



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	01/17
Bezeichnung der Projektidee	Erweiterung Katastrophenübungsplatz
Umsetzungsort	27374 Visselhövede, Soltauer Weg (Verlängerung Mühlenstraße)
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Der Förderverein für das Rettungshundewesen in Visselhövede wurde am 26.09.2013 gegründet, um Übungsgelände zu bauen, die sonst nicht zugänglich sind, wie die Vergangenheit schmerzlich gezeigt hat. Durch den ersten Bauabschnitt des Röhren- und Schachtsystems wurde die Feuerwehr aus Soltau aufmerksam und plant seitdem mit weiteren Feuerwehren zu folgen.</p> <p>Zur Erklärung: Eine Röhre hat einen Durchmesser zwischen 0,60–0,80 m und eine Länge von 2,50 m und endet in verschiedenen Schächten und Höhen. Die Polizeihundestaffel aus Celle zeigt sich interessiert und würde dieses Röhrensystem für ihre Zwecke nutzen wollen. Ein Röhrensystem, das es in dieser Form und Qualität unseres Wissens noch nicht gibt.</p> <p>Nun soll das System so erweitert werden, dass es nicht nur für Rettungshundestaffeln zum Auffinden von Personen dient, sondern auch für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehren mit speziellem Atemschutztraining und zu Bergungsübungen; - Sanitäter, die unter erschwerten Bedingungen Patienten versorgen und betreuen; - THW, um neue Anschaffungen in ihrer Handhabung zu testen und mit ihnen zu üben; - Polizei, um die Suche nach Straftätern, Drogen, Sprengstoff usw. mit ihren Diensthunden zu üben. <p>Jeder Helfer kann hier an seine Grenzen stoßen und lernen, wo sie für ihn sind – und das nicht erst im Einsatz. Jeder Verband und jede Organisation im Umkreis von mindestens 70 km hat die Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen bzw. sich weiterzubilden. Wenn das Zusammenspiel klappt, sind wir in diesem Umkreis unschlagbar.</p> <p>Darüber hinaus ist – wie auch schon in der Vergangenheit – geplant, Projekttag bzw. -wochen für Kindergärten und Schulen anzubieten und durchzuführen. Dieses Angebot ist in der Region einmalig. Die Kinder können hierbei die Bedeutung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rettungshunden, - Hundeausbildung, - „einen Hund richtig lesen“, - Gewöhnungs- und Vertrauensarbeit <p>kennenlernen. Die Kinder sollen dabei ein Gefühl für Beklemmung (Röhre),</p>

	<p>Unsicherheit (Untergrund und Höhe) sowie Vertrauen (Teamarbeit / Sicherheit) bekommen und lernen, damit umzugehen.</p> <p>Geplante Maßnahme: Bau eines Röhrensystems über drei Etagen.</p>														
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: - Modell</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: - Modell	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht						
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: - Modell	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Zusammenspiels sämtlicher Rettungskräfte - Möglichkeit des gemeinsamen Übens zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne lange Planungsgenehmigungsverfahren - Außergewöhnlich spannendes und interessantes Angebot für Schulen und Kindergärten für Projekttag und -wochen <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Ausbildung im Umkreis von 25 bis 70 km <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehren, Sanitäter, THW, Polizei, Rettungs- und Polizeihunde 														

	<ul style="list-style-type: none"> - Zivilschutz - Kinder und junge Familien der Region <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dadurch daß immer wieder neue Generationen an und in dieser Anlage üben und sich ausprobieren können 		
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung </td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</p> <p><i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(3) Vereine / Ehrenamt fördern und bei der Entwicklung der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p>		
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Als Berater und echte Mimen</p>		
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Förderverein für das Rettungshundewesen in Visselhövede e. V.</p>		
<p>Trägerschaft</p>	<p>Förderverein für das Rettungshundewesen in Visselhövede e. V.</p>		
<p>Beteiligte Akteure</p>	<p>Förderverein für das Rettungshundewesen in Visselhövede e. V.</p>		
<p>Stand der Abstimmung</p>	<p>Die Fertigstellung ist für Juli 2017</p>		
<p>Terminplan</p>	<p>Die Planungen sind abgeschlossen, mit dem Projekt kann jederzeit begonnen werden.</p>		
<p>Zweckbindungsfrist</p>	<p>Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen</td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren	<input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
<input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren	<input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen		

<p>Erwartete Kosten / Finanzierung</p>	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 73.780,00 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 62.000,00 € <i>Da der Verein vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgt die Förderung ohne Mehrwertsteuer.</i> <i>Aktuell bemüht sich der Verein noch um Zuschüsse der Landkreise Rotenburg, Verden und Heidekreis. Bei entsprechenden Zusagen ist der Finanzplan ggf. neu aufzustellen (Eigenanteil).</i></p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 60 % <i>(inkl. Bonuspunkte für:</i> - <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement / stärkt das Ehrenamt: 5 %)</i></p> <p>Eigenanteil 36.580,00 €</p> <p>Erwartete Förderung: 37.200,00 € <i>davon</i></p> <p><i>Hohe Heide: 29.760,00 €</i> <i>Öffentliche Kofinanzierung (Stadt Visselhövede): 7.440,00 €</i></p>
<p>Kosten-Nutzen-Darstellung</p>	<p>Mit der Maßnahme wird in der Hohen Heide etwas völlig Neues geschaffen, das einen Einzugsbereich weit über die Regionsgrenzen entfalten wird.</p>
<p>Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <p>- Durch die Schaffung eines Angebotes, das von verschiedenen Institutionen genutzt werden kann.</p> <p>Darüber hinaus</p> <p><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <p>- Eine Förderung über andere Programme ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben.</p> <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p> <p>Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):</p> <p>Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationen- <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und /</p>

	<p>übergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.</p>	<p>oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.</p>
<p>Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</p>		
<p>Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.</p>		
<p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.</p>		
<p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p>		
<p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald,</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltig-</p>		

	<p>Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p>	<p>keitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p>				
<p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="571 353 1005 577"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen. </td> <td data-bbox="1005 353 1436 577"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="571 577 1005 768"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen. </td> <td data-bbox="1005 577 1436 768"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur) </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.					
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)					

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.